

Statement zum Kooperativen Baulandmodell

Aus Anlass der neuen Entwicklungen zum Kooperativen Baulandmodell (KBM) äußert sich der Sprecher der Stadtgestalter:

„Die Stadtgestalter begrüßen die Veränderungsbereitschaft bezüglich der Regelungen zum kommunalen Baulandmodell in den Dresdner Stadtratsfraktionen. Wir wissen das konstruktive Miteinander von Politik, Verwaltung und den Stadtgestaltern als den vor Ort agierenden Unternehmen sehr zu schätzen. Es wird ausdrücklich anerkannt, dass die Fachpolitiker und Stadträte versuchen einen tragfähigen Kompromiss zu finden, der es den lokalen Investoren und der hiesigen Bauwirtschaft ermöglicht, auch weiterhin sozialen Wohnungsbau mit überschaubareren ökonomischen Risiken in unsere Projekte zu integrieren. Das ist sehr anerkennenswert“, erklärt Jochen Lagerein, Geschäftsführer der Firma Columbus und Sprecher der Stadtgestalter Dresden, jener Interessenvertretung der Dresdner Bauträger und Investoren, die sich ihrer Heimatstadt besonders verbunden und verpflichtet fühlen.

„Zudem bedeutet der vorliegende Kompromiss, dass die lokalen Unternehmen der Bauwirtschaft so erst in die Lage versetzt werden sich den Aufgaben zur Schaffung von Sozialwohnungen umfassend zu widmen und sonst drohende Verluste zu vermeiden“, so Jochen Lagerein weiter. Dadurch steige die Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Unternehmen gegenüber den auswärtigen großen Investoren, was sich für den Finanzhaushalt der Stadt und insbesondere für die Menschen in Dresden als besonderer Vorteil herausstellen wird. Denn: „Nur so wird das Erstellen von bezahlbarem Wohnraum möglich, nämlich sowohl für Mieter als auch für die Dresdner, die im Wohneigentum zu leben wünschen“.

Mit Blick auf die anhängige Klage zum KBM äußert sich der Sprecher zurückhaltend: „Derzeit prüfen wir die konkreten Vorschläge und Änderungen und werden uns vor der nächsten Stadtratssitzung dazu öffentlich positionieren. Die Gruppe der Stadtgestalter ist demokratisch organisiert. Die Entscheidung zur Klage haben wir gemeinsam getroffen. Von daher entscheiden wir den Umgang mit der Klage auch in der Gemeinschaft“, sagt Jochen Lagerein, der selbst Projektentwickler und Bauträger ist.

Dresden, 13. Januar 2022

Selbstverständnis

Wir „Stadtgestalter Dresden“ sind die Gruppe der Immobilienexperten jener Dresdner Wohnungsbauunternehmen, die sich im besonderen Maße für ihre Stadt Dresden engagieren. Gemeinsam fühlen wir uns unserer Heimat Dresden und den Menschen, die hier leben, verpflichtet. Allein im Jahr 2019 hat die Gruppe dieser Unternehmen, die sich als die „Stadtgestalter“ zusammengefunden haben, in Projekte im Stadtgebiet Dresden 300 Millionen Euro investiert und dabei etwa 1.100 Wohnungen geschaffen.

Darüber hinaus leisten wir mit unseren Unternehmen einen großen gesellschaftlichen Beitrag: Wir zahlen Gewerbesteuer an die Landeshauptstadt, unsere Mitarbeiter wohnen und leben in der Region und tragen so zum Wohlstand von Dresden und Umgebung bei. Dazu kommt, dass die Bauvorhaben der „Stadtgestalter Dresden“ mit Dresdner bzw. regionalen Unternehmen umgesetzt werden. Als Arbeitgeber und Ausbildungsunternehmen leisten wir einen wertvollen Beitrag für die Heimat. Hinzu kommt, dass sich alle Geschäftsführer und ihre Unternehmen als Teil einer Stadtgesellschaft verstehen und viele soziale, kulturelle und sportliche Projekte unterstützen.

Als „Stadtgestalter“ verstehen wir uns als Mitgestalter von Dresden – wir bekennen uns zu einem sozial ausgerichteten Wohnungsbau, verbunden mit dem Willen, bezahlbares Wohnen für breite Bevölkerungsschichten in Dresden dauerhaft und nachhaltig zu ermöglichen. Wir sind offen für Innovationen und nachhaltiges Bauen. Ob Neubauten, Modernisierungen oder denkmalgeschützte Projekte: Unsere fertiggestellten Wohnhäuser leisten schon heute einen signifikanten Beitrag zu Nachhaltigkeit und zur CO₂-Reduzierung in Dresden. Die Projekte der „Stadtgestalter Dresden“ stehen auch für einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz sowie der Schaffung von neuem, bezahlbarem Wohnraum für die Dresdner.

Ansprechpartner für Medienvertreter: Ulf Mehner (Kommunikation Stadtgestalter Dresden),
Tel. +49 172 8935317, Ulf.Mehner@weichertmehner.com